

Bemerkungen

über die

Ausstellung und die Benützung dieses Führers.

Jeder Besucher von Weltausstellungen, dem es um sachliche Studien zu thun ist, machte die Erfahrung, wie ungemein schwierig und mühevoll die Auffindung der hervorragenderen Ausstellungsobjecte einer Branche ist und wie leicht unter der Masse von Gegenständen, welche sich durch Farbenpracht, Glanz, Grösse, Gruppierung etc. dem Auge aufdrängen, gerade Wichtiges, oft wirklich Neues und Beachtenswerthes übersehen werden kann. Der Zweck dieses Führers ist daher die allgemeine Orientirung in der Ausstellung und die Auffindung technisch interessanter Objecte, zu welchen wir auch Waaren technischen Gebrauches rechnen, zu erleichtern. Dem Specialstudium soll die allgemeine Orientirung vorausgehen und zu diesem Zwecke schlagen wir für den ersten Tag folgenden Rundgang vor, bei welchem jede Besichtigung einzelner Gegenstände vermieden werden sollte.

Man betrete vom Südportale aus das Ausstellungs-Territorium. Gerade vor uns liegt das prächtige Portale der Rotunde, rechts der Kaiserpavillon, links jener der Jury. Wir treten in die Rotunde und wenden uns nach deren allgemeiner Besichtigung links der Hauptgalerie zu, gehen im linken Gange hinauf im rechten zurück, hierbei Blicke in die Quergalerien werfend. Statt jedoch unmittelbar in die Rotunde zurückzukehren, gehen wir durch 8 B, 2 D und 9 B (siehe Plan) und gelangen so in den rechten (östlichen) Theil der Hauptgalerie, welchen wir der Länge nach durchschreiten, hierbei Blicke in